



Wir laden Sie herzlich ein, von unserem diesjährigen Angebot Gebrauch zu machen.  
Beachten Sie auch den Veranstaltungskalender 2007 des Zürcher Vogelschutzes ZVS.

Samstag  
6. Januar 2007  
09.15 Uhr

## Wasservogel-Beobachtung Klingnauer Stausee

Leitung: Ernst Kistler, Hans-Ueli Dössegger,  
Stefan Kohl, Markus Ambühl  
Gemeinsamer Anlass mit der IGLU Volketswil  
Fernglas, **warme Kleider und Zwischenverpflegung mitnehmen**

Treffpunkt: Bahnhof Uster, vor  
den Billettschaltern  
Uster (S14) ab 09.25 Uhr  
Zürich ab 10.06 Uhr  
Baden ab 10.24 Uhr  
Koblentz an 10.44 Uhr

Billett selber lösen (Koblentz retour,  
via Zürich und Baden)  
Rückkehr: späterer Nachmittag

Wohl nirgends im Umkreis einer knapp zweistündigen Bahnfahrt können so viele verschiedene Entenarten beobachtet werden wie am Klingnauer Stausee. Er ist mit dem Kraftwerkbau im Schwemmland der Aare entstanden und hat sich inzwischen zum Mekka für ornithologisch Interessierte und Erholungssuchende entwickelt.

Samstag  
im März 2007

## Kleinstrukturen schaffen zur Vernetzung bedeutender Naturgebiete

Leitung: Ernst Weber  
Arbeitseinsatz: gutes Schuhwerk, Handschuhe  
Weitere Informationen in einem gesonderten Versand oder in der Tagespresse und auf [www.gnvu.ch](http://www.gnvu.ch)

Donnerstag  
15. März 2007  
19.15 Uhr

## Generalversammlung

Seniorenresidenz «Brunnehof» (Tertianum),  
Industriestrasse 10, Uster, Erdgeschoss

anschliessend

**ca. 20.15 Uhr öffentlicher Vortrag**  
**«Die botanische Schweiz durch Raum und Zeit»**  
Von Koni Osterwalder, Kathrin Jaag und Kaspar Zirfass

Kommen Sie mit auf unsere virtuelle Reise durch die botanische Schweiz. Vom Tessin nach Schaffhausen, vom Gletschervorfeld zur Riedwiese, vom Frühjahr bis in den Winter. Wir zeigen die grossen Zusammenhänge und die kleinen Details. Von den Bedingungen alpiner Extremstandorte bis zum Blütenbau der Glockenblumen erzählen wir Geschichten, aus denen die Pflanzenwelt besteht. Doch aufgepasst: Was eben erst noch virtuell, wird im nächsten Moment schon handgreiflich.

Lassen Sie sich entführen in die virtuelle Realität von Pflanzen, Vegetation und Landschaften. Sehen Sie an Beispielen, wie man die Vielfalt einteilt. Verstehen Sie, warum kleine Anpassungen grosse Unterschiede machen. Geniessen Sie unsere grosse Ode an die Kleinode der Pflanzenwelt.

im Mai 2007

## Auszeichnung «Naturnahe Gärten»

Vorschläge für eine Auszeichnung an  
Paul Stopper, 044 940 74 74 oder [gnvu@gmx.ch](mailto:gnvu@gmx.ch)  
Schauen Sie sich in Ihrer Umgebung, auf Spaziergängen und auf Ihrem Arbeitsweg nach naturnah gestalteten Gärten um. Wir freuen uns, wenn Sie uns diese melden.

Donnerstag  
17. Mai 2007  
16.00 Uhr  
Auffahrt

## Stadtwanderung

Leitung: Gottfried Mülli

Treffpunkt: Bahnhof Uster, vor  
den Billettschaltern  
Dauer: ca. 2 Stunden

Begleiten Sie uns auf einem Spaziergang durch den Lebensraum von Pflanzen und Tieren in unserer Stadt.